



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger**
FREIE WÄHLER
vom 15.10.2013

Grundschulen in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie ist im Schuljahr 2013/14 die durchschnittliche Klassengröße an Bayerns Grundschulen und wie ist im Schuljahr 2013/14 die durchschnittliche Klassengröße der Grundschulen in den einzelnen Regierungsbezirken?
2. Wie viele Klassen gibt es insgesamt an Bayerns Grundschulen im Schuljahr 2013/14?
 - a) An wie vielen Grundschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit 30 und mehr Schüler(inne)n (namentliche Auflistung nach Regierungsbezirken)?
 - b) An wie vielen Grundschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit 25 und mehr Schüler(inne)n (namentliche Auflistung nach Regierungsbezirken)?
 - c) An wie vielen Grundschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit 20 und mehr Schüler(inne)n (namentliche Auflistung nach Regierungsbezirken)?
3. Wie viele jahrgangsgemischte Klassen gibt es an Bayerns Grundschulen im Schuljahr 2013/14 (namentlich aufgeschlüsselt nach Schulamtsbezirken)?
4. An wie vielen Grundschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit inklusiven Schüler(inne)n (namentlich aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Schulamtsbezirken)?
5. Wie viele rechtlich selbstständige Grundschulen gibt es im Schuljahr 2013/14 in Bayern und wie viele Grundschulverbände gibt es im Schuljahr 2013/14 in Bayern (namentliche Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken und Anzahl der im Schulverband zusammengeschlossenen Standorte)?
6. An wie vielen Grundschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 keinen (eigenständigen) Schulleiter, wie viele Schulleiter in Bayern leiten mehrere Grundschulen im Schuljahr 2013/14 und wie viele Anrechnungstunden stehen diesen Schulleitern jeweils zu?

Antwort

des **Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst**
vom 02.12.2013

Zu 1., 2., 3. und 4.:

Im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ werden jährlich zum Stichtag 1. Oktober an den allgemeinbildenden Schulen bzw. zum Stichtag 20. Oktober an den beruflichen Schulen die Schülerdaten des laufenden Schuljahres erhoben, welche auch die Basis für Auswertungen zur Klassenstruktur bilden. Bevor belastbare quantitative Aussagen aus dem Datenbestand abgeleitet werden können, durchlaufen die erhobenen Daten zeitaufwendige Plausibilisierungsprozesse, die für die Erhebung zum Schuljahr 2013/14 gerade erst begonnen haben. Aus diesem Grund stehen zur Beantwortung der Fragen 1, 2, 2a, 2b, 2c, 3 und 4 noch keine validen Ausgangsdaten für das Schuljahr 2013/2014 zur Verfügung. In den Vorjahren konnten diese vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, das die Erhebung und Plausibilisierung der Schülerdaten im Auftrag des Kultusministeriums durchführt, im Frühjahr nach der Erhebung bereitgestellt werden.

Zu 5:

Im laufenden Schuljahr 2013/14 werden an insgesamt 2 259 staatlichen Grundschulen Schüler unterrichtet.

Verbünde nach Art der Mittelschulverbünde existieren im Bereich der Grundschulen nicht. Der Schulverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Art. 9 BaySchFG, der bei der Errichtung einer Grundschule oder Mittelschule für das Gebiet mehrerer Gemeinden oder Teilen davon gebildet wird, dürfte in der vorliegenden Fragestellung nicht gemeint sein, da hierbei keine Schulstandorte zusammengeschlossen werden und es hierbei darum geht, wer den Schulaufwand trägt.

Zu 6.:

Da die Stellenbesetzungen im Schuljahr 2013/2014 noch nicht abgeschlossen sind, wird zur Beantwortung der Frage auf Daten des vergangenen Schuljahres 2012/2013 zurückgegriffen.

Im Schuljahr 2012/2013 wurden im staatlichen Schulbereich 530 Grundschulen zusammen mit 546 Grund- und/oder Mittelschulen gemeinsam von einem Schulleiter/einer Schulleiterin geführt. Dabei handelt es sich in der Regel um die ehemaligen Vollsschulen, die mit Einführung der Mittelschulen rechtlich getrennt wurden. In 28 Fällen wurden mehrere Grundschulen von einem Schulleiter/einer Schulleiterin geführt. 14 Schulleiter//innen waren mit der Leitung von zwei Grundschulen neben einer Mittelschule betraut.

Die Zuteilung der Anrechnungsstunden erfolgt auf der Basis der Summe der Schülerzahlen und richtet sich nach einer festgelegten Bandbreite.

Anrechnungsstunden der Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen

Schüler	61–120	121–180	181–240	241–300	301–360
Leitungszeit	5	7	11	13	16

Je weitere 60 Schüler wird eine Anrechnungsstunde zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Schulleiter, die zwei Grundschulen oder zwei Mittelschulen führen, erhalten darüber hinaus seit dem Schuljahr 2013/2014 eine zusätzliche Anrechnungsstunde.